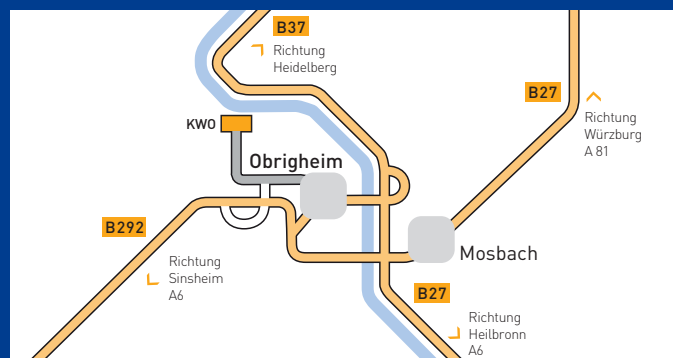




## So kommen Sie zu uns



### Wir sind offen für Ihre Fragen

Das Kernkraftwerk Obrigheim pflegt seit seiner Errichtung enge, partnerschaftliche Beziehungen zu seinen Nachbarn und zur gesamten Region. Wir sind stolz auf das Vertrauen, mit dem erst der Betrieb und nun der Abbau unseres Kraftwerks von seiner Umgebung begleitet wird.

Wir wissen aber auch, dass der Abbau unserer Anlage immer wieder Fragen aufwirft und für Diskussionen sorgt. Dem stellen wir uns. Wenn Sie etwas wissen möchten über Vorgehensweise und Fortschritte beim Abbau, über Sicherheit und Strahlenschutz in unserer Anlage oder über die Lagerung und Entsorgung von Brennelementen, dann sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne – in unserer Ausstellung oder im Rahmen einer Führung durch unsere Anlage.

EnBW Kernkraft GmbH  
 InfoCenter Obrigheim  
 Kraftwerkstraße 1  
 74847 Obrigheim  
 Telefon 06261 6533496  
 (Bürozeiten Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr)  
 infocenter-obrigheim@enbw.com

Öffnungszeiten der Ausstellung:  
 Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr,  
 nach Absprache auch abends,  
 an Wochenenden und an Feiertagen

#### Aus Richtung Stuttgart

A81 Richtung Heilbronn, am Autobahnkreuz Weinsberg auf A6 Richtung Heilbronn / Neckarsulm, Ausfahrt Heilbronn / Neckarsulm (37), B27 Richtung Mosbach, am Mosbacher Kreuz auf B292 Richtung Obrigheim / Aglasterhausen / Sinsheim, zweite Ausfahrt Richtung Obrigheim ab, Beschilderung folgen.

#### Aus Richtung Karlsruhe

A5 Richtung Frankfurt / Mannheim, am Autobahnkreuz Walldorf auf A6 Richtung Heilbronn, Ausfahrt Sinsheim (33), B292 in Richtung Aglasterhausen / Obrigheim / Mosbach, erste Möglichkeit Richtung Obrigheim ab, Beschilderung folgen.

#### Aus Richtung Würzburg

A3 Richtung Stuttgart, am Autobahndreieck Würzburg-West (1) auf A81, Ausfahrt Osterburken (6), L515 nach Osterburken, dort geradeaus auf die B292 (Turmstraße) Richtung Mosbach / Obrigheim / Sinsheim, nach Mosbacher Kreuz zweite Ausfahrt Richtung Obrigheim ab, Beschilderung folgen.

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof Mosbach-Neckarelz entweder Bus bis Obrigheim, Haltestelle Werner-von-Siemens-Straße, dann 1 km zu Fuß der Beschilderung Kernkraftwerk folgen oder mit dem Taxi.

#### EnBW Kernkraft GmbH

InfoCenter Obrigheim  
 Kraftwerkstraße 1  
 74847 Obrigheim  
 Telefon 06261 6533496  
 www.enbw.com/kwo

## Energie erleben – Betrieb und Abbau Kernkraftwerk Obrigheim

# Faszination Technik

## Betrieb und Abbau eines Kernkraftwerks

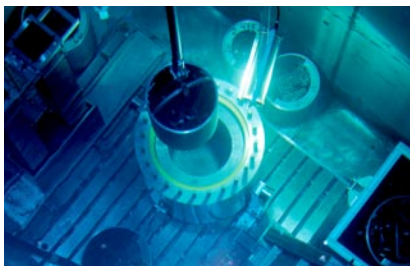


Obrigheim steht sowohl für den Betrieb als auch für den Abbau eines Kernkraftwerks. Beides erfordert höchste Sorgfalt und sehr viel natur- und ingenieurwissenschaftliches Know-how. Die Kernkraft wirft viele Fragen auf, aber sie hat auch zahlreiche spannende Facetten, die kaum bekannt sind.

Warum musste Obrigheim vom Netz gehen?  
Was muss bei Stilllegung und Abbau eines Kernkraftwerks beachtet werden? In welchen Schritten bauen wir die Anlage ab? Wie gewährleisten wir dabei die Sicherheit von Mensch und Umwelt? Wie gehen wir mit nuklearen Abfällen um?

Aber auch: Wie funktioniert die Kernspaltung? Wie wird im Kernkraftwerk die nukleare Kettenreaktion kontrolliert und gesteuert? Wie wird die Bewegungsenergie von Neutronen in Strom umgewandelt? Welche Funktion haben Reaktor-druckbehälter, Dampferzeuger, Turbinen, Generatoren, Kondensatoren und Transformatoren? Was passiert auf der Kraftwerkswarte? Welche Rolle spielen unsere Kernkraftwerke in der Stromversorgung Baden-Württembergs?

Sie über alle Aspekte der Kernkraft aus erster Hand zu informieren – das ist die Aufgabe unseres InfoCenters in Obrigheim. Wir bieten Ihnen Einblicke in die Technik und geben Antworten auf Ihre Fragen.



### Unsere Besuchsprogramme

Sie haben Interesse an einem Besuch? Dann sprechen Sie uns frühzeitig für eine Terminvereinbarung an. Für Gruppen bis maximal 100 Personen organisieren wir individuelle Programme mit Informationsvorträgen und Rundgängen durch unsere Ausstellung. Kleinere Gruppen bis maximal 40 Personen führen wir gerne auch durch das Kraftwerk und erläutern vor Ort die laufenden Abbauarbeiten. Die inhaltlichen Schwerpunkte richten wir nach Ihren Wünschen aus. Für Einzelbesucher bieten wir regelmäßige Sammeltermine an.

Ein Besuch inklusive Führung dauert etwa drei Stunden. Das vollständige Programm umfasst:

- Einführungsvortrag im InfoCenter
- Rundgang durch unsere Ausstellung
- Rundgang über das Betriebsgelände
- Besichtigung von Kraftwerkswarte und Maschinenhaus sowie Erläuterung der laufenden Abbauarbeiten vor Ort

### Bitte beachten Sie

Für eine Besichtigung der Anlage müssen Sie i.d.R. mindestens 18 Jahre alt sein, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit sich führen und festes Schuhwerk tragen. Besucher mit elektronisch gesteuerten Implantaten können leider nicht an der Besichtigung teilnehmen.

### Information und Anmeldung

Für Terminanfragen und Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Telefon 06261 6533496  
(Bürozeiten Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr)  
infocenter-obrigheim@enbw.com

### Pionier der Kernkraft

Das Kernkraftwerk Obrigheim (KWO) liegt zwischen Heidelberg und Heilbronn direkt am Neckar. Seit seiner Planung und Errichtung leistet es Pionierarbeit. Schon 1968 speiste die Anlage als erster kommerziell genutzter Druckwasserreaktor Westdeutschlands Energie in das Stromnetz ein. Heute werden beim Abbau der Anlage Maßstäbe gesetzt.

In nahezu 37 Betriebsjahren erzeugte das KWO mehr als 90 Milliarden Kilowattstunden Strom und versorgte jährlich etwa 850.000 Haushalte. Der Umwelt ersparte es rund 88 Millionen Tonnen des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>. Als Folge der Kernenergievereinbarung zwischen Energieversorgern und Bundesregierung musste das Kernkraftwerk am 11. Mai 2005 den Leistungsbetrieb einstellen.

Nach umfassender Planung, Vorbereitung und Genehmigung begann im Herbst 2008 der Abbau der Anlage. Dieser wird sich in mehreren Schritten voraussichtlich über einen Zeitraum von zehn bis zwölf Jahren erstrecken.

### Sicherheit hat oberste Priorität

Wie schon während des Betriebs hat die Sicherheit nun auch beim Abbau des KWO oberste Priorität. Die gesetzlich vorgeschriebene Umweltverträglichkeitsprüfung ergab, dass der Abbau keine relevanten Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen hat.